

## Einreichungen

Die Art und Ausführung des eingereichten Konzepts ist nicht Gegenstand der Bewertung. Vielmehr kommt es auf den Inhalt der Arbeit (siehe Kriterien) an. Auch der Umfang der eingereichten Unterlagen ist nicht ausschlaggebend für eine gute Bewertung. Kurze prägnante Angaben, die das Konzept verständlich beschreiben, sind für eine erfolgreiche Teilnahme elementarer Bestandteil. Technische Ausführungen und Fachbegriffe sollten nur soweit nötig eingesetzt werden. Als mögliche Form sind alle bekannten und auch gängigen Medienformate zulässig (z.B. ppt, doc, pdf, html, flash-Animation, Audio, Video, etc.). Die Einreichung sollte in 10 bis 20 Minuten präsentierbar sein.

## Einsendeschluss

Der letzte Termin für die Abgabe der Einreichung ist der **23. Mai 2008**.

## Ablauf des Wettbewerbs

Alle Einreichungen werden nach dem Einsendeschluss am **23. Mai 2008** von der Jury gesichtet und bewertet. Die fünf erfolgreichsten Teilnehmer werden zu einer 10 bis 20-minütigen Präsentation eingeladen. Die Präsentation der Gewinner findet im Rahmen einer Veranstaltung zu „10 Jahre Tolerantes Brandenburg“ im Juni 2008 in Potsdam statt.

### Impressum:

Herausgeber: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen, in Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg  
Gestaltung: Design Partner, Stuttgart

## Mobiles Lernen – Neue Medien in der Schule für Demokratie und Toleranz

Wettbewerb an Schulen im Land Brandenburg



## Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb richtet sich an alle brandenburgischen Schulen und möchte Impulse geben für den Einsatz neuer Medien zur Förderung demokratischer Kompetenzen und dem Engagement für Toleranz. Dazu können Schulen ihre eigenständig entwickelten Konzeptionen für eine erfolgreiche Einbindung neuer Medien in den Unterricht und andere schulische Aktivitäten einreichen. Diese Konzepte sollen Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen anregen, neue Wege hinsichtlich des Einsatzes „Mobiler Medien im Unterricht“ zu beschreiben, um damit Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten zu fördern.

## Preise im Wert von 50.000 Euro

Für diesen Wettbewerb spendet HP Sachpreise im Gesamtwert von rund 50.000 Euro. Der erste bis dritte Preis ist jeweils ein „NetEducation Center“, bestehend aus 9 Schüler-Laptops und 4 iPAQs sowie jeweils einem Tablet-PC für die Lehrkraft, Beamer, Drucker und Laptopwagen. Weitere Preise sind zwei mobile Multimedia-Ausstattungen, bestehend aus jeweils einem Laptop, einem iPAQ und einem Drucker. Die Auszubildenden von HP unterstützen bei Bedarf die Installation und Einweisung in die Geräte vor Ort in den Schulen.

## Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Schulen des Landes Brandenburg. Als Einreicher können gesamte Schulen, Klassen, AGs und Projektgruppen fungieren, jedoch müssen mindestens eine Lehrkraft und/oder die Schulleitung die Einreichung verantworten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Bewertung und Kriterien

Die Einreichungen werden von einer fachkundigen Jury aus Vertretern des Bildungsministeriums, der Koordinierungsstelle Tolerantes Brandenburg, der RAA Brandenburg sowie der Firma HP begutachtet und bewertet.

Es werden folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

### 1. Innovation

Das eingereichte Konzept soll entweder in Teilen oder im Ganzen Ideen für eine erfolgreiche Beschäftigung mit den Themenkomplexen Vielfalt, Toleranz, Demokratie, Menschenrechte, Chancengleichheit im Unterricht oder anderen schulischen Aktivitäten unter Einsatz neuer Medien und insbesondere mobiler Technologien bieten.

### 2. Anwendbarkeit

Das Ergebnis soll nach den derzeitigen Rahmenbedingungen (rechtliche sowie organisatorische Rahmenbedingungen) an Schulen angewendet werden können.

### 3. Übertragbarkeit und Nachhaltigkeit

Ziel ist auch die problemlose Einsetzbarkeit für andere Schülerinnen und Schüler in weiteren Projekten oder dem Unterricht.

### 4. Aufwand/Nutzen

Das Verhältnis zwischen dem Aufwand (personell bzw. finanziell) und dem daraus entstehenden Nutzen sollte vernünftig sein.

### 5. Dokumentation

Die Dokumentation sollte klar strukturiert, vollständig und verständlich sein. Die verfolgten Ziele müssen klar herausgearbeitet sein.

### 6. Bearbeitung und Präsentation

Die Schülerinnen und Schüler sollen sowohl in der Bearbeitung der Aufgabe, als auch bei der Präsentation im Mittelpunkt stehen.

## Kontakt

Schicken Sie die komplette Einreichung bitte an folgende Adresse:

**RAA Brandenburg**  
Geschäftsstelle  
– Wettbewerb HP –  
Benzstraße 11/12  
14482 Potsdam

Für weitere Informationen und Fragen zum Wettbewerb stehen Ihnen zur Verfügung:

**Geschäftsstelle der  
RAA Brandenburg**  
Alfred Roos  
Telefon 0331 74780-0  
www.raa-brandenburg.de

und

**Hewlett-Packard GmbH**  
Petra Sommerfeld  
Lützowplatz 15  
10785 Berlin  
Telefon 030 25452-400  
www.hp.com/de

